

In Zusammenarbeit mit Dänemark:
**3,3 Millionen Euro Förderung für die Ostsee als Tourismusdestination
 genehmigt**

Scharbeutz/Tdf. Strand. Nach ein- einhalb Jahren Vorbereitungszeit stellten die 13 deutschen und dänischen Projektpartner vor kurzem das neue Interreg-Projekt „React“ im Bürgerhaus in Scharbeutz vor. „Wir wollen Nordeuropas bestes Resort für modernen, aktiven Küstentourismus etablieren – und das wollen wir gemeinsam mit unseren dänischen Freunden“, so Katja Lauritzen, Geschäftsführerin des Ostsee-Holstein-Tourismus (OHT) zu Beginn. Ab sofort werden 13 deutsche und dänische Projektpartner daran arbeiten, die Ostseeküste als Nordeuropas bestes Resort für modernen, aktiven Küstentourismus zu positionieren. Oberstes Ziel ist es dabei, die Gäste- und Übernachtungszahlen an der Ostsee zu steigern. Möglich wird dies durch das neue INTERREG Va-Projekt „REACT - Nordeuropas bestes Resort für modernen, aktiven Küstentourismus“, welches rückwirkend zum 1. November 2015 vom INTERREG-Ausschuss genehmigt wurde und bis Dezember 2018 läuft.

Zu den Projektpartnern gehören neben der Ostsee Holstein Tourismus e.V. (OHT) die Kiel Marketing GmbH, Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH, Tourismus Agentur Lübecker Bucht, Stadt Fehmarn/Umweltrat, Wirtschafts-Förderungs-Agentur Kreis Flönj GmbH, Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH sowie auf dänischer Seite Nat- uralisme /S, Business Lolland-Fal-

ster, Partnerskabet for Østersoturisme, Destination Fyn, Destination Lillebælt und Destination Sønderborg.

„Wir freuen uns, dass wir nach zwei erfolgreichen INTERREG-Projekten die Zusammenarbeit mit Dänemark weiter ausbauen und neue Kontakte knüpfen können. Durch die neue Programmregion wird nun auch das gesamte Verbandsgebiet des OHT von den Aktivitäten profitieren, denn REACT ermöglicht uns innovative Marketingmaßnahmen zur Gewinnung neuer Gästegruppen,“ sagt Katja Lauritzen, Geschäftsführerin des Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. (OHT). Der OHT verwaltet das Budget für die gemeinsamen Marketingaktivitäten, die Anfang 2017 starten werden. Zunächst gilt es aber, ein gemeinsames Profil der Destination zu erstellen, welches auf bestehenden Marktforschungsanalysen aufbaut und mit neuen Analysen ergänzt wird. Durch einen intensiven Wissensaustausch und Studientouren wollen die Projektpartner die gegenseitige Inspiration fördern und gemeinsam neue touristische Produkte entwickeln. Das Ziel ist es, insbesondere Angebote für die Nebensaison zu schaffen, um die Kapazitäten auszulasten und die Saison zu verlängern. Dabei fokussieren die Projektpartner ihre Arbeit auf fünf Aktivurlaubs-Themen: Wassersport (Stand Up Paddeln, Windsurfen, Kitesurfen, Kanu/Kajak), Angeln, Radfahren, Wandern und Strandleben.



Sechs Vertreter der 13 Projektpartner stellten in Scharbeutz die geplanten gemeinsamen Aktivitäten vor (hi. von links): Nina Brandt Jacobsen (Naturturisme /S), André Rosinski (Tourismus Agentur Lübecker Bucht), Beate Burow (Stadt Fehmarn), Joachim Nitz (Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH) sowie Katja Lauritzen (vo. von links) und Juliane König vom OHT.

Unter anderem sollen neue Angebote zur Belebung des Strandes in der Nebensaison entwickelt werden, die eventuell mit den anderen Themenbereichen kombiniert werden können. Zu den weiteren geplanten Maßnahmen gehören das Erstellen von Bild- und Filmmaterial zur Vermittlung der Erlebnisse innerhalb der Aktivurlaubs-themen, die Entwicklung grenzüberschreitender Fahrradrouten sowie Wassersport-

Angelevents. Moderne Kommunikations- und Vermittlungswege und eine eigene Internetplattform sollen dazu beitragen, die neuen Produkte zu vermarkten und die Attraktivität der Region in den Vordergrund zu stellen.

Weitere Informationen gibt es online unter www.ostsee-business.de und telefonisch beim Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. unter Telefon 04503-888525.